

Niederschrift
der 13. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe

Sitzungsdatum: Dienstag, den 22.11.2022
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 17:35 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Thoralf Pieper

stellv. Vorsitzende/r

Herr Detlef Lindner

Mitglieder

Herr Robert Gränert
Herr Mario Gutknecht
Herr Christian Meier
Herr Gerd Schlimper

Vertreter

Frau Ute Bartel

Vertretung für Herrn Klaus Winter

Herr Volker Borbe

Herr Sebastian Lange

Vertretung für Herrn Marc Quintana Schmidt

Protokollführer

Frau Cinderella Littmann

von der Verwaltung

Frau Heike Benz
Herr Stephan Bogusch
Frau Lana Zoé Brauny
Frau Heike Jeziorski
Herr Andre Kobsch
Herr Tino Krusch
Herr Claus Pergande
Frau Elke Rawe
Frau Julia Rissmann
Frau Andrea Romberg
Frau Gisela Steinfurt

Gäste

Herr Jürgen Kaiser
Herr Jürgen Müller
Frau Carina Nautsch

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 12. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 25.10.2022
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen
 - 3.1** Satzung über die Erhebung einer Übernachtungssteuer in der Hansestadt Stralsund (Übernachtungssteuersatzung)
Vorlage: B 0057/2022
 - 3.2** Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Stralsund über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
Vorlage: B 0084/2022
 - 3.3** Beschluss über die Begründung der Mitgliedschaft im IDR - Institut der Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen in Deutschland e.V.
Vorlage: B 0071/2022
 - 3.4** Beschluss über die Begründung der Mitgliedschaft beim Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung
Vorlage: B 0077/2022
 - 3.5** Annahme einer Geldspende für Bank am Knieperteich
Vorlage: H 0113/2022
 - 3.6** Erhöhung des Abwasserentgeltes in der Hansestadt Stralsund
Vorlage: B 0079/2022
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
 - 4.1** Finanzanalyse zur Haushaltsdurchführung per 17.10.2022
Vorlage: ZU 0047/2022
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen und Vergabe sind 9 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Ergänzungen/ Änderungen zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 12. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 25.10.2022

Frau Steinfurt bittet die Niederschrift der 12. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 25.10.2022 unter dem Tagesordnungspunkt 5 wie folgt zu ändern:

Herr Pieper möchte wissen, ob der Jahresabschluss für 2018 noch in diesem Jahr den zuständigen Gremien vorlegt wird.

Frau Steinfurt teilt mit, dass der Jahresabschluss für 2017 momentan vom Rechnungsprüfungsamt geprüft wird. Sie geht davon aus, dass der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 Anfang 2023 in den zuständigen Gremien eingebracht wird.

Unter Berücksichtigung der oben genannten Änderung lässt Herr Pieper über die 12. Niederschrift des Ausschusses für Finanzen und Vergabe abstimmen.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 3.1 Satzung über die Erhebung einer Übernachtungssteuer in der Hansestadt Stralsund (Übernachtungssteuersatzung) Vorlage: B 0057/2022

Herr Pieper reflektiert den Werdegang zur Beschlussvorlage B 0057/2022.

Herr Gränert regt an, die elektronische Abgabe der erforderlichen Unterlagen zu ermöglichen und bittet zudem, die Fristen zur Abgabe aus § 9 Absatz 1 Übernachtungssteuersatzung an die Fristen zur Abgabe der Umsatzsteuervoranmeldung anzupassen.

Der vorliegende Satzungsentwurf vom 14.11.2022 wurde laut Frau Steinfurt dahingehend angepasst, dass der § 8 Absatz 4 der Satzung zum Überprüfungsrecht der Hansestadt Stralsund entfernt wurde. Ursächlich hierfür war eine eingehende Prüfung, bei der sich der Absatz als unrechtmäßig erwies. Anknüpfend an den § 8 Absatz 4 wurde auch der § 13 Absatz 4 aus der Satzung entfernt.

Eingehend auf die Anregung von Herrn Gränert merkt Frau Steinfurt an, dass die Antragsformulare der Übernachtungssteuersatzung zu gegebener Zeit in der Anwendung OPENR@THAUS eingearbeitet werden sollen, womit eine elektronische Abgabe erfolgen kann.

Auf die Nachfrage von Herrn Pieper erörtert Frau Steinfurt, dass mit planmäßiger Beschlussfassung, die Satzung zum 01.01.2023 in Kraft treten soll und die erste Steuerhebung bereits nach Abschluss des ersten Quartals 2023 erfolgen soll.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Herr Pieper lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0057/2022 nicht gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmung: 3 Zustimmungen 3 Gegenstimmen 3 Stimmenthaltungen

**zu 3.2 Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Stralsund über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
Vorlage: B 0084/2022**

Herr Pieper verweist auf die vorliegende Tischvorlage.

Hinweisend macht Herr Bogusch auf den eigentlichen Fortschreibungszeitraum für die Straßenreinigungsgebührensatzung von 2 Jahren aufmerksam und darauf, dass die aktuell geltende Satzung im Dezember 2019 beschlossen wurde.

Ursache für den verlängerten Fortschreibungszeitraum stellte laut Herrn Bogusch die Umstellung der Straßenreinigung in Eigenleistung im April 2021 dar.

Darüber hinaus informiert Herr Bogusch, dass die Reinigungsgebühren für den Winterdienst gesunken sind. Die Gebühren der Sommerreinigung sind aufgrund der Preissteigerungen jedoch erhöht worden.

Im Fazit teilt Herr Bogusch mit, dass sich das Reinigungsbild seit der Durchführung der Straßenreinigung in Eigenleistung deutlich verbessert hat.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Herr Pieper lässt über die Vorlage abstimmen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

**zu 3.3 Beschluss über die Begründung der Mitgliedschaft im IDR - Institut der Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen in Deutschland e.V.
Vorlage: B 0071/2022**

Es gibt keine Fragen zur Beschlussvorlage.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0071/2022 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

**zu 3.4 Beschluss über die Begründung der Mitgliedschaft beim Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung
Vorlage: B 0077/2022**

Es gibt keine Fragen zur Beschlussvorlage.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0077/2022 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

**zu 3.5 Annahme einer Geldspende für Bank am Knieperteich
Vorlage: H 0113/2022**

Es gibt keine Fragen zur Beschlussvorlage.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt dem Hauptausschuss, die Vorlage H 0113/2022 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

**zu 3.6 Erhöhung des Abwasserentgeltes in der Hansestadt Stralsund
Vorlage: B 0079/2022**

Herr Bogusch erläutert, dass die Anpassung der Gebührenordnung erforderlich ist, um kostendeckend zu wirtschaften.

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keine weiteren Nachfragen.

Herr Pieper lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0079/2022 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmung: 9 Zustimmung 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

**zu 4.1 Finanzanalyse zur Haushaltsdurchführung per 17.10.2022
Vorlage: ZU 0047/2022**

Frau Steinfurt nimmt Bezug auf die Finanzanalyse per 17.10.2022.

Dabei führt sie den Inhalt der Zuarbeit zur Rechtskraft sowie zum Nachtrag des Haushaltes aus.

Angepasst im Nachtragshaushalt wurden unter anderem Planansätze für beispielsweise den Bereich der Fahrzeugunterhaltungskosten und die Stellen im Stellenplan.

Weiterhin teilt Frau Steinfurt mit, dass die Genehmigung des Nachtragshaushaltes unmittelbar erwartet wird, da die rechtliche Überprüfung des Innenministeriums abgeschlossen ist.

Frau Steinfurt informiert, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt und entsprechend der Liquiditätsplanungen der Fachämter ein positiver Saldo i.H.v. 500.000 Euro für das Haushaltsjahr 2022 zu erwarten ist.

Frau Steinfurt benennt die Kategorien mit den größten Preissteigerungen, wie zum Beispiel Kraftstoff, Strom und Gas.

Sie fügt an, dass die Preissteigerungen bislang innerhalb der Deckungskreise abgedeckt werden konnten.

Weiterführend thematisiert sie die Abrechnung an den Landkreis Vorpommern-Rügen bezüglich der Kostenbeteiligung an der Kindertagesförderung und berichtet, dass die Abrechnungen Unstimmigkeiten aufweisen, die zu Nachzahlungen führen könnten.

Aus diesem Grund werden mit den Jahresabschlüssen 2020 und 2021 entsprechende Rückstellungen für die Nachzahlungen gebildet.

Nachfolgend geht Frau Steinfurt auf den aufgenommenen Kassenkredit ein und darauf, dass sich die Liquiditätslage der Hansestadt Stralsund zeitnah mit Abruf weiterer Fördermittel bessern wird.

Sie informiert, dass mit dem Jahresabschluss von 2017 die letzte Rate aus der Konsolidierungshilfe i.H.v. 480.000 Euro abgerufen werden kann.

Im Anschluss nimmt Frau Steinfurt Bezug auf die Anlagen der Zuarbeit.

Aufmerksam macht sie in diesem Rahmen auf die Einnahmen aus den Gewerbesteuern, wo der ursprüngliche Planansatz i.H.v. 22 Mio. Euro im Soll deutlich überstiegen wird.

Auf die Nachfrage von Herrn Pieper antwortet Frau Steinfurt, dass die Fördermittel erst nach Abschluss des jeweiligen Projektes abgerufen werden können.

Es gibt keine weiteren Nachfragen.

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Vergabe nehmen die Zuarbeit zur Kenntnis.

zu 5 Verschiedenes

Seitens der Ausschussmitglieder besteht kein Redebedarf.

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Herr Pieper stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her und gibt bekannt, dass die Vorlagen B 0089/2022, H 0120/2022, H 0119/2022, H 0100/2022, H 0103/2022, H 0116/2022, H 0117/2022 sowie H 0106/2022 den entsprechenden Gremien zur Beschlussfassung empfohlen werden.

Der Ausschussvorsitzende schließt die 12. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe.

gez. Thoralf Pieper
Vorsitzender

gez. Cinderella Littmann
Protokollführung

